

Dax stabilisiert sich, Ende der Witwenrente?, Teure Biergartenbesuche

Dax stabilisiert sich

Vor dem Wochenende sieht es nach dem steilen Sinkflug am deutschen Aktienmarkt zunächst nach einer kleinen Verschnaufspause aus. Der Dax könnte sich vor dem viel beachteten US-Arbeitsmarktbericht stabilisieren und am Freitagmorgen (07.07.2023) einen Tick höher starten. Knapp eine Stunde vor dem Handelsbeginn signalisierte der X-Dax als außerbörslicher Indikator zum Auftakt für den deutschen Leitindex ein moderates Kursplus von 0,1 Prozent auf 15.545 Punkte. Am Donnerstag (06.07.2023) hatte er 2,6 Prozent schwächer bei 15.528,54 Punkten geschlossen. In den vergangenen vier verlustreichen Handelstagen war der Leitindex um fast 4 Prozent auf Dreimonatstief abgerutscht und unter die 100-Tage-Linie für den mittel- bis längerfristigen Trend abgetaucht. ([Manager Magazin](#))

Ende der Witwenrente?

Ökonomin Monika Schnitzer brachte kürzlich eine Abschaffung der Witwenrente in ihrer bisherigen Form ins Spiel. „Die jetzige Regelung reduziert die Anreize, eine eigene Beschäftigung aufzunehmen“, so die Vorsitzende des Sachverständigenrats im Gespräch mit dem SPIEGEL. Dies sei allerdings ihre persönliche und keine im Sachverständigenrat abgestimmte Position, so Schnitzer auf einer Podiumsdiskussion des Instituts zur Zukunft der Arbeit (IZA), an der auch Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) teilnahm. Dabei geht es der Ökonomin nicht darum, Hinterbliebenen, die selbst nie sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren, die Rentenzahlung nun ersatzlos zu streichen. Mehr dazu [hier](#).

([Spiegel Online](#))

Teure Biergartenbesuche

Alles wird immer teurer. Auch der Besuch im Biergarten. In Bayern ist das Bier noch am günstigsten. In Berlin hingegen gibt es das teuerste Schnitzel. Das hat ein Vergleich der Getränke und Speisen in den Biergärten der 20 größten deutschen Städte ergeben. Die Ergebnisse der Untersuchung durch das Portal betrugstest.com lagen AFP am Donnerstag (06.07.2023) vor – sie umfassen die Preise für einen halben Liter Bier, Cola und Wasser, für eine Portion Pommes sowie ein Schnitzel „Wiener Art“. Bei den Speisen ist Berlin das teuerste Pflaster. Das günstigste Schnitzel gibt es in Nürnberg mit im Schnitt 12,50 Euro. ([Der Tagesspiegel](#))